

Medieninformation

Nr. 70

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Doreen Göhler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 13. Februar 2020

Chemnitz

Reichlich Betäubungsmittel und Waffen bei Kontrolle festgestellt

Zeit: 13.02.2020, 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort: Stadtgebiet

(521) Einmal mehr führten Einsatzkräfte der Polizeidirektion Chemnitz und der sächsischen Bereitschaftspolizei am gestrigen Tag in der Chemnitzer Innenstadt und angrenzenden Ortsteilen eine Komplexkontrolle durch. Hintergrund dieser konzentrierten Einsätze, die seit Anfang 2018 regelmäßig durchgeführt werden, ist die Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität insbesondere im Stadtzentrum.

Die wesentlichen Ergebnisse der gestrigen Komplexkontrolle:

Auf dem Theodor-Körner-Platz unterzogen die Polizisten zunächst einen 30-jährigen Mann einer Personenkontrolle. Bei dem pakistanischen Staatsangehörigen fanden sie zehn Gramm Marihuana.

Bei einer wenig später stattgefundenen Kontrolle in der Moritzstraße wurden weitere fünf Gramm Marihuana sichergestellt, die ein 26-jähriger syrischer Staatsangehöriger bei sich gehabt hatte.

Ein 39-jähriger Fahrradfahrer, der kontrolliert werden sollte, konnte den Einsatzkräften zunächst entweichen. Weitere Polizisten beendeten die Flucht des deutschen Staatsangehörigen kurz darauf in der Zschopauer Straße und kontrollierten ihn. In seinen Taschen hatte der 39-Jährige vier Gramm Marihuana, weitere fünf Gramm Crystal sowie 150 Euro in szenetypischer Stückelung.

Nochmals zwei Gramm Marihuana fanden die Polizisten bei einem 34-Jährigen (deutscher Staatsangehöriger), den sie an der Ecke Augustusburger Straße/Markusstraße kontrollierten.

Verschiedene Drogen und verbotene Gegenstände stellten die Beamten in der Reineckerstraße sicher. Dort war ihnen ein 17-jähriger deutscher Staatsangehöriger aufgefallen, der unter anderem acht Gramm Marihuana, mehrere Cliptütchen mit Ecstasy-Pillen sowie Crystal und einen Schlagring, einen als Taschenlampe getarnten Elektroschocker sowie ein Butterflymesser bei sich gehabt hatte.

Zuletzt fanden die Einsatzkräfte in der Körnerstraße bei einem syrischen Staatsangehörigen (20) nicht weniger als 20 Marihuanadolden.

Gegen alle Tatverdächtigen wird nunmehr wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, unter anderem wegen unerlaubtem Handelbetreibens, ermittelt. Der 17-Jährige muss sich überdies auch

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



wegen Verstößen gegen das Waffengesetz verantworten. Insgesamt 82 Einsatzkräfte waren in die gestrige Komplexkontrolle involviert. (Ry)

Erzgebirgskreis

Raub nur ausgedacht – Ermittlungen wegen Vortäuschen einer Straftat

Zeit: 05.11.2019, 18.40 Uhr

Ort: Stollberg

(522) Anfang November vergangenen Jahres hatte ein Mann den Notruf gewählt und der Polizei einen Raubüberfall an einem Geldautomaten angezeigt (siehe Medieninformation Nr. 545 der Polizeidirektion Chemnitz vom 6. November 2019, Meldung 4314). Unbekannte hätten ihm eine zweistellige Summe Bargeld sowie seine Geldkarte abgenommen. Daraufhin wurden Spuren gesichert und es folgten umfangreiche Ermittlungen. Diese brachten letztlich die Erkenntnis, dass die Tat so offenbar nie stattgefunden hatte. Insbesondere die Auswertung der Bilder einer Überwachungskamera untermauerte den Verdacht, dass die angezeigte Straftat vorgetäuscht war. Der Mann räumte schließlich ein, die Tat erfunden zu haben, offenbar um den Verlust seiner Geldkarte zu rechtfertigen. Die Ermittlungen gegen den Mann wegen des Vortäuschens einer Straftat sind inzwischen abgeschlossen und das Verfahren wird nun der Staatsanwaltschaft Chemnitz zur weiteren Entscheidung übergeben. (gö)